

Medienmitteilung von Gesundheitsförderung Schweiz und der Schweizerischen Stiftung zur Förderung des Stillens

Stillen ist Gold wert – ein Gewinn für alle

Bern, 30.06. 2008. Stillen ist auch heute noch eine zeitgemässe Art der Säuglingsernährung und hat nachweislich einen positiven Einfluss auf die Gewichtsentwicklung und Gesundheit des Kindes. Anlässlich der Weltstillwoche vom 22. bis 29. September 2008 findet an verschiedenen Orten in der Schweiz eine Roadshow mit persönlicher Beratung zum Thema Stillen und gesunde Ernährung statt. Für die Kinder steht eine originelle Hüpfburg bereit.

Stillen birgt mehrfache gesundheitliche Vorteile – einerseits für die Mutter, andererseits fürs Kind: Die stillende Mutter erreicht einfacher wieder ihr ursprüngliches Körpergewicht, auch reduziert Stillen das Brustkrebsrisiko. Fürs Kind vermindert sich die Gefahr, später übergewichtig zu werden oder Allergien, Kreislaufkrankheiten, Bluthochdruck, Krebs und Diabetes zu entwickeln, wenn es die ersten sechs Lebensmonate ausschliesslich gestillt wird.

Während der Weltstillwoche findet in der Schweiz unter dem Motto „Stillen ist Gold wert – ein Gewinn für alle“ eine Roadshow statt. Diese gastiert in verschiedenen Städten (z.B. Basel, St. Gallen, Zug). Sie hat das Ziel, die Öffentlichkeit für die Thematik des Stillens zu sensibilisieren, auf die Wichtigkeit des Stillens fürs Kind hinzuweisen und stillende Mütter mit praktischen Tipps zu unterstützen. An den verschiedenen Standorten wartet eine Hüpfburg und ein Infozelt auf Besucherinnen und Besucher. Während sich Kinder auf der Hüpfburg vergnügen, werden im Zelt verschiedene Beratungen rund um Stillen, Rechte von stillenden Müttern, sowie gesunde Ernährung kostenlos angeboten. Still- und Laktationsberaterinnen, Mütterberaterinnen, Hebammen und Ernährungsberaterinnen beantworten gerne Fragen.

Organisiert wird die Roadshow von Gesundheitsförderung Schweiz und der Schweizerischen Stiftung zur Förderung des Stillens, in Zusammenarbeit mit dem Berufsverband der Schweizerischen Still- und Laktationsberaterinnen IBCLC, dem Schweizerischen Hebammenverband, dem Schweizerischen Verband der Mütterberaterinnen, La Leche League Schweiz, dem Forum für Praxispädiatrie und der Schweizerischen Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe. Unterstützt wird die Weltstillwoche von Helsana Versicherungen AG, Medela AG und Weleda AG. Stillfreundliche Spitäler und Geburtshäuser beteiligen sich ebenfalls an der Weltstillwoche: Ein Tag der offenen Tür, Vortragsveranstaltungen oder ein Familienfrühstück werden angeboten.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt weltweit, dass ein Kind idealerweise sechs Monate ausschliesslich gestillt wird. Stillen kann einen nachweisbar positiven Einfluss auf die Gewichtsentwicklung des Kindes haben. Deshalb unterstützt Gesundheitsförderung Schweiz das Engagement der Schweizerischen Stiftung zur Förderung des Stillens.

Gesundheitsförderung Schweiz

Gesundheitsförderung Schweiz ist eine Stiftung, die von sämtlichen Kantonen und den Versicherern getragen wird. Mit einem gesetzlichen Auftrag (KVG, Art. 19) initiiert, koordiniert und evaluiert sie Massnahmen zur Förderung der Gesundheit. Die Geschäftsstelle mit je einem Büro in Lausanne und Bern setzt in der ganzen Schweiz gemeinsam mit Partnern Massnahmen zu gesundem Körpergewicht bei Kindern und Jugendlichen sowie zu psychischer Gesundheit am Arbeitsplatz um.

www.gesundheitsfoerderung.ch

Schweizerische Stiftung zur Förderung des Stillens

Die Schweizerische Stiftung zur Förderung des Stillens wird vom Bundesamt für Gesundheit, UNICEF Schweiz, diversen Berufsverbänden und Krankenkassen getragen. Sie setzt sich ein für die Schaffung optimaler Voraussetzungen für alle Mütter, die stillen möchten. Sie macht mit verschiedenen Aktivitäten die Vorteile des Stillens einer breiten Öffentlichkeit besser bekannt.

www.stiftungstillen.ch

Informationen:

Peter Burri Follath, Pressestelle Gesundheitsförderung Schweiz

Telefon 031 350 04 04 oder peter.burri@promotionsante.ch

Birgitta Locher-Meyer, Schweizerische Stiftung zur Förderung des Stillens

Telefon 044 311 79 50 oder b.locher@stiftungstillen.ch